



## Antrag

der Abgeordneten **Horst Arnold, Florian von Brunn, Ruth Müller, Herbert Woerlein, Klaus Adelt, Harry Scheuenstuhl, Susann Biedefeld SPD**

**Missbrauch des EU-Patentrechts endlich stoppen –  
rechtliche Klarheit über das Verbot konventionell gezüchteter  
Pflanzen und Tiere schaffen!**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, sich auf Bundes- und Europaebene dafür einzusetzen, dass die Patentierung auf konventionell gezüchtete Pflanzen schnellstmöglichst unterbunden wird.

Hierzu soll die Novellierung der Biopatentrichtlinie 98/44EG geprüft und gegebenenfalls vorangetrieben werden, um eine rechtliche Klärung des Verbots der Patentierung konventionell gezüchteter Pflanzen und Tiere zu schaffen.

### **Begründung:**

Die bäuerliche Landwirtschaft in Bayern ist ein Garant für die Wertschöpfung im ländlichen Raum – jeder siebte Arbeitsplatz ist abhängig von der Land- und Forstwirtschaft.

Bereits heute werden rund 75 Prozent des weltweiten Saatgutmarkts von den zehn größten Saatgutriesen kontrolliert. Mit der Erteilung von Patentrechten auf eine Tomate mit reduziertem Wassergehalt und einen angeblich „krebsvorbeugenden“ Brokkoli hat die Große Beschwerdekammer des Europäischen Patentamts (EPA) nach einem dreijährigen Verfahren im März beziehungsweise im Dezember 2015 die Entscheidung getroffen, dass nun auch konventionell gezüchtete Pflanzen und Tiere patentiert werden dürfen. Hunderte Patente sind in der Warteschleife und werden nun auf Basis der Entscheidungen vom März und Dezember 2015 laufend zuerkannt.

Die Zuerkennung von Patenten wird dazu beitragen, dass die Abhängigkeit der Landwirtschaft von großen Saatgutkonzernen bedrohlich zunehmen wird. Weiterhin besteht die Gefahr, dass die biologische Vielfalt durch die Patentierung von konventionell gezüchteten Pflanzen und Tieren weiter eingeschränkt wird.

Die derzeitige Rechtslage ist untragbar und wird auch seitens des Europäischen Parlaments durch eine gemeinsame Resolution scharf kritisiert (RSP - Resolutions on topical subjects - 2015/2981 (RSP)).